

Erste Friedeburger Schachmannschaft qualifiziert sich für Bezirksentscheid

SPORT Schule „Altes Amt“ Friedeburg bewies bei 33. Auflage des Ostfriesischen Schulschachturniers Teamgeist

FRIEDEBURG/DK/AH – Taktik und Teamgeist waren gefragt, als 250 Schüler aus dem gesamten ostfriesischen Raum beim Start der 33. Auflage des Ostfriesischen Schulschachturniers hochkonzentriert bei der Sache waren. 38 Mannschaften mit drei bis fünf Spielern traten in der Auricher Stadthalle in verschiedenen Wertungsklassen gegeneinander an.

Erneut befanden sich unter 250 Schachspielern auch Schüler der Haupt- und Realschule „Altes Amt“ Friedeburg (SAAF), die drei Mannschaften stellte.

„Unsere SAAF-Teams traten in der Klasse HRO (Haupt-, Real- und Oberstufen) an und hatten es mit Teams aus Aurich und Esens zu tun“, berichtet Schulleiter Stefan Willms. Gespielt worden ist nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“.

Die erste Mannschaft aus Friedeburg erlangte schließlich den zweiten Platz. Lediglich gegen die IGS Aurich, so Willms, habe man sich mit 1:3 knapp geschlagen geben müssen.

Überraschen konnte insbesondere die zweite Friedeburger

Mannschaft, die das Team aus Esens hinter sich ließ und Dritter wurde. „Unsere dritte Mannschaft, das Nachwuchsteam, schlug sich wacker und ergatterte den fünften Platz.“ Schulleiter Stefan Willms ist voll des Lobes über „seine“ Schachspieler: „Bester Spieler des Turniers wurde Jelke Iken, der alle seine fünf Partien gewann.“ Als Gruppenzweiter habe sich die erste Mannschaft für den Bezirksentscheid qualifiziert. Auch Friedeburger Grundschüler maßen sich bei diesem groß angelegten Turnier.